



Beim Spatenstich von links: Polier Konrad Stallhofer, Wolfgang Dobler vom Planbüro, Statiker Alfons Brandstetter, Peter Riederer vom Investor, der VR-Bank Rottal-Inn, Architekt Helmut Eckmeier, Bauleiter Josef Haber, Claudius Seidl, ebenfalls von der VR-Bank, Tobias Spillmann, Geschäftsführer der Firma Kellhuber, Bürgermeister Helmut Haider und Helmut Spillmann.

# Spatenstich an der „Alten Brauerei“

## Bürgermeister Haider: „Könnte angespannten Wohnungsmarkt entspannen“

Vilsbiburg. Als „großen Tag“ hat Tobias Spillmann den vergangenen Donnerstag anlässlich des Spatenstichs für die Wohnanlage „Alte Brauerei“ an der Veldener Straße bezeichnet. Der Geschäftsführer der ausführenden Baufirma Kellhuber war sichtlich erfreut über den symbolischen Baubeginn. Das bisher größte Projekt seines Unternehmens hatte ihm und seinen Mitstreitern bis zum Spatenstich einige Geduld abverlangt.

Mit Zelt, Blaskapelle und Buffet zum Spatenstich zeigte die Eggenfeldener Firma Kellhuber: Dieser Moment ist uns wichtig. Geschäftsführer Tobias Spillmann beschrieb in einer kurzen Ansprache seine Firmenphilosophie: „Wir wollen ei-

nen Kontrapunkt zu steigenden Kaufpreisen und Mieten sowie einer sinkenden Bauqualität setzen.“ In den kommenden Monaten baut seine Firma im ersten Bauabschnitt 42 Wohnungen auf das Areal der ehemaligen Aktienbrauerei. Insgesamt entstehen dort 71 Wohneinheiten. Vom Ein-Zimmer-Appartement bis zur Fünf-Zimmer-Wohnung. Auch entsprechend viele Tiefgaragenstellplätze werden gebaut.

Die Ideen, ein Hotel oder einen Lebensmittelmarkt an die Veldener Straße zu bauen, verwarfen Spielmann und seine Kollegen schnell. Letztlich habe sie auch die gute Zusammenarbeit mit Vertretern der Stadt und der Zuspruch der Nachbarn in ihrem Vorhaben bestärkt, erklärte Spillmann. Die Zusam-

menarbeit lief zunächst reibungslos und das Vorhaben wurde rasch vorangetrieben – bis die Unterlagen im Landratsamt ankamen.

„Um alle Fachstellen zu überzeugen, galt es, das Areal und die alten Gebäude nach Bodenschätzen, seltenen Fledermäusen, geschützten Reptilien und Altlasten zu überprüfen“, beschrieb Spielman einige Vorschriften des Landratsamtes, die sein Unternehmen erfüllen musste.

Bürgermeister Helmut Haider bezeichnete die künftige Wohnanlage „Alte Brauerei“ als „bedeutenden Gewinn für Vilsbiburg“. Eine so stattliche Anzahl an relativ günstigen Wohnungen könne für Entspannung auf dem momentan sehr angespannten Wohnungsmarkt der Stadt sorgen. .

-bay-